

## NEWSLETTER 3, SEPTEMBER 2008



### PASSEPARTOUT IST AUF KURS

Das Ziel ist noch immer klar: Ab 2011 sollen die Kinder in den sechs Kantonen an der französischen Sprachgrenze ab der 3. Klasse Französisch und zwei Jahre später, ab der 5. Klasse Englisch lernen. Und das in allen Kantonen nach einem gemeinsamen Lehrplan und mit einem neuen Lehrmittel. Eine Zwischenbilanz zeigt, dass «Passepartout» auf Kurs ist. Die Arbeiten rund um strukturelle Rahmenbedingungen, Aus- und Weiterbildung laufen wie geplant.



### ERSTES HEARING MIT GEWERKSCHAFTEN HAT STATTGEFUNDEN

Am 4. September trafen sich Lehrerinnen und Lehrer aller sechs Kantone an einem Hearing in Bern, um Fragen rund um die Anforderungsprofile, Weiterbildung und Lektionentafel zu diskutieren. Die Projektleitung von Passepartout war anwesend, ebenso die Verantwortlichen der sechs Kantone, einige Mitglieder des Gesamtprojektausschusses sowie der Berner Erziehungsdirektor Dr. Bernhard Pulver. Die Rückmeldungen und Fragen des Tages werden dem Gesamtprojektausschuss und der Steuergruppe weiter geleitet. Weitere Informationen werden die Lehrpersonen in den nächsten Monaten direkt von der Projektleitung ihres Kantons erhalten.



### LEKTIONENTAFEL SORGFÄLTIG AUFGEBAUT

Im August diskutierten die Staatsrätin und die Regierungsräte der beteiligten Kantone unter anderem die Lektionentafel. Die Gesamtstundenzahl in beiden Fremdsprachen soll mit den Vorgaben des Deutschschweizer Lehrplans und HarmoS übereinstimmen. Der derzeitige Vorschlag sieht in der 3. Klasse eine relativ hohe Anzahl Lektionen vor, um den Einstieg in die erste Fremdsprache gut zu verankern. Da auch die Didaktik für den Sprachenunterricht erneuert wird, werden die Jugendlichen am Ende der obligatorischen Schulzeit in Französisch und Englisch dieselben Kompetenzen haben. Ein definitiver Entscheid über die Lektionentafel ist vor Ende Jahr zu erwarten.



### GRUNDLAGENDOKUMENTE PUBLIZIERT

Neues zur Didaktik der Mehrsprachigkeit: „Passepartout“ hat Grundlagendokumente zum Fremdsprachenunterricht verfasst. Die Dokumente beschreiben didaktische Grundsätze und verschiedene Aspekte einer Didaktik der Mehrsprachigkeit. Beide Texte können Sie von der Passepartout-Website herunterladen.



### CAS KURSKADER ZUSAMMENGESTELLT

Ein wichtiger Schritt in der Planung der Weiterbildung ist geschafft: Das Kurskader für den Zertifikatslehrgang „Ausbildner/-in Fremdsprachendidaktik an der Volksschule“ ist zusammengestellt. Der Lehrgang ist mehrsprachig aufgebaut, dementsprechend bringen die Mitglieder des Kaders einen breiten pädagogischen und kulturellen Hintergrund mit. Nähere Informationen zum Weiterbildungskonzept sind Ende Oktober zu erwarten.